

Gäste zu Besuch in der Region



Anlässlich des durch die Deutsche Vernetzungsstelle für den Ländlichen Raum (DVS) organisierten bundesweiten LEADER-Treffens am 12./ 13.11.2019 in Merseburg, besuchten Leader-Manager aus ganz Deutschland in einer der angebotenen Exkursionen auch die LEADER-Region Südraum Leipzig. Durch das Regionalmanagement wurden Projekte vorgestellt, die beispielhaft die Unterstützung von privatem Engagement, die Arbeit von Vereinen im ländlichen Raum aber auch die Bemühungen von Kommunen bei der Entwicklung der Region demonstrieren.

Die Exkursion startete mit der Besichtigung der Projekte des Fördervereins der *Kreuzkirche* Sankt Nikolai *Hohenlohe-Kitzen*. Mit der Vereinsvorsitzenden des Fördervereins fand ein reger Austausch zu den Möglichkeiten und auch Schwierigkeiten bei der Entwicklung eines solchen Projektes mit Hilfe von Fördermitteln statt. Mit dem im Areal angrenzenden Vorhaben der Sanierung der „*Pfarrscheune Kitzen*“ zu einem offenen Begegnungsraum wurden Möglichkeiten und Chancen der Vernetzung unterschiedlicher Initiativen für die Attraktivität des ländlichen Raumes deutlich.



Kirche Kitzen (links, oben)

Pfarrscheune Kitzen (rechts)

Quelle: eigene Fotos



Zweite Station der Exkursion war die *Eisenmühle Elstertrebnitz*, die bei allen Beteiligten Begeisterung hervorrief. Hier ist es gelungen auch mit Unterstützung von ELER-Mitteln sowohl ein industriegulturelles Kleinod zu erhalten als auch durch den Ausbau eines weiteren Gebäudes eine Pension im Areal zu etablieren.

Ein Erfahrungsaustausch mit der Betreiberfamilie bei einem kleinen Imbiss, rundeten das Bild ab.

Eisenmühle mit Musikinstrumentenmuseum

Quelle: Mucheyer



Am Markkleeberger See, Standort Parkplatz Auenhain/Kanupark, konnte ein Überblick über eine Reihe geförderter Vorhaben zur Unterstützung der touristischen Entwicklung im neu entstandenen Leipziger Neuseenland gegeben werden, so u.a. der neu entstandene Golf Adventure Park, die Vorhaben zur Unterstützung des Bergbau-Technik-Parkes, der mit ILE-Mitteln geförderte Geo-Pfad und ein Ausblick auf weitere Vorhaben.

Die Exkursionsteilnehmer bedankten sich für das informative Programm und bekundeten ihr weiteres Interesse am Südraum Leipzig und dass Sie auf jeden Fall, auch privat, noch einmal hierherkommen würden.